



## **Ergebnisse des 7. EU-Jugenddialog-Zyklus zum Europäischen Jugendziel #6 Jugend im ländlichen Raum voranbringen**

Ein Vergleich der Ratsschlussfolgerung "Mehr Chancen für junge Menschen in ländlichen und abgelegenen Gebieten" und der Forderungen junger Menschen aus Deutschland

# Einleitung



Youth Goal #6  
Mireille van Bremen  
CC BY-NC-ND

Im Folgenden werden die Ergebnisse - Forderungen und Ideen junger Menschen - aus dem EU-Jugenddialog in Deutschland zum Europäischen Jugendziel **#6 Jugend im ländlichen Raum voranbringen** mit der Schlussfolgerung **Mehr Chancen für junge Menschen in ländlichen und abgelegenen Gebieten** des Rates der Europäischen Union und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten verglichen.

Die Zusammenfassung zeigt, welche Forderungen von jungen Menschen aus Deutschland in den politischen Debatten auf der europäischen Ebene Gehör gefunden haben und in die Schlussfolgerung eingeflossen sind. Die Zusammenfassung ist so aufgebaut, dass Gemeinsamkeiten und Unterschiede abgebildet werden. Unter Gemeinsamkeiten ist alles gefasst, das von jungen Menschen in Deutschland gefordert wurde und auch in den Schlussfolgerungen des Rates der EU auftaucht. Unter Unterschiede fallen zum Einen Forderungen junger Menschen aus Deutschland, die nicht in der Schlussfolgerung berücksichtigt wurden und zum Anderen Schlussfolgerungen des Rates der EU, die nicht den Forderungen junger Menschen aus Deutschland gleichen.

Der Vergleich beruht auf den Ergebnissen von Aktivitäten im Jugenddialog in Deutschland wie Jugenddialog-Events, online Umfragen und Einsätzen des jungen Multiplikator\*innen Teams.

Hier findet Ihr die originale Schlussfolgerung:

<https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-8265-2020-INIT/de/pdf>

# Zum EU-Jugenddialog

Der EU-Jugenddialog ist ein Jugendbeteiligungsinstrument zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie 2019-2027 in der Europäischen Union (EU).

Die EU-Jugendstrategie bildet die Grundlage der jugendpolitischen Zusammenarbeit aller Mitgliedstaaten innerhalb der EU. Sie zielt darauf ab, die Situation von jungen Menschen in der EU zu verbessern, indem sie unter anderem stärker an politischen Entscheidungen beteiligt werden. Durch den EU-Jugenddialog sollen junge Menschen in der EU dazu befähigt werden, sich am demokratischen Leben zu beteiligen.

Ob auf lokaler, regionaler, nationaler oder europäischer Ebene - im EU-Jugenddialog bekommen junge Menschen überall in der EU die Möglichkeit, über ihre Ideen und Forderungen mit politisch Verantwortlichen zu sprechen. Indem Politiker\*innen von den Anliegen und Forderungen junger Menschen erfahren, können sie diese bei ihren Entscheidungen berücksichtigen. So können junge Menschen Politik mitgestalten. Der EU-Jugenddialog sammelt die Anliegen und Forderungen junger Menschen zu bestimmten Themen in der gesamten EU und leitet sie an politisch Verantwortliche auf allen Ebenen weiter, d.h. sowohl auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene.

Den inhaltlichen Rahmen des EU-Jugenddialogs bilden die elf Europäischen Jugendziele, auch European Youth Goals genannt, die als Ergebnis aus Beteiligungsprozessen im Vorgängerprojekt, dem „Strukturierter Dialog“, hervor gegangen sind. Mit dem EU-Jugenddialog sollen die Europäischen Jugendziele, die auch Teil der EU-Jugendstrategie sind, in allen Mitgliedstaaten der EU vorangetrieben und erreicht werden.

# Grundsätzliche Gemeinsamkeiten

- Alle jungen Menschen sollten bei ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung die gleichen Chancen haben, ungeachtet aller Hindernisse, auch geografisch bedingter Probleme
- Berücksichtigung von Meinungen, Ideen und Kreativität junger Menschen und der Ergebnisse aus dem EU-Jugenddialog sowohl auf EU-Ebene als auch in den Mitgliedstaaten
- Zusammenarbeit zwischen allen relevanten Akteur\*innen mit dem übergeordneten Ziel jungen Menschen in ländlichen Räumen die Möglichkeit zu geben, ihr Recht auf erstklassige inklusive allgemeine und berufliche Bildung und inklusives lebensbegleitendes Lernen wahrzunehmen
- Aufwertung der Attraktivität von ländlichen Räumen
- Ungleichheiten zwischen ländlichen und städtischen Räumen verringern
- In Regionen denken: nicht alle ländlichen Räume sind gleich, Unterschiede anerkennen

# Möglichkeiten der Mobilität

## GEMEINSAMKEITEN:

- Ländliche Räume sind schwer zugänglich
- Regelmäßige, nachhaltige und bezahlbare öffentliche Verkehrsmittel
- Ausarbeitung von Konzepten zur Entwicklung ländlicher Räume unter Einbeziehung von jungen Menschen

## DEUTSCHLAND:

- kostenloses, landesweites Jugend-Ticket
- Gebührenbefreiung für die Beförderung von Fahrrädern
- Mobilität in Verbindung mit Energie, Nachhaltigkeit und unabhängig vom Alter >>> z.B. Ausbau Radwege & Car-Sharing
- Barrierefreie Haltestellen und öffentliche Verkehrsmittel
- Ausbau unabhängig vom Tourismus

# Ausgebautes, schnelles und funktionierendes Internet

## GEMEINSAMKEITEN:

- Infrastruktur für Informationstechnologien ausbauen

## DEUTSCHLAND:

- Internetzugang in allen ländlichen Gebieten

# Landflucht entgegenwirken

## GEMEINSAMKEITEN:

- Demografischen Wandel anerkennen
- Generationsunterschiede anerkennen
- Positiven Austausch zwischen den Generationen fördern
- Verfügbarkeit und Zugänglichkeit:
  - >>> Freizeitaktivitäten
  - >>> guten Arbeitsplätzen & hochwertiger Bildung,
  - >>> digitalen und physischen Infrastrukturen
  - >>> öffentlichen Verkehrsmitteln
  - >>> Wohnraum
  - >>> Sozial- und Gesundheitseinrichtungen
  - >>> Nachhaltigkeit der natürlichen Ressourcen

## RAT DER EU:

- Fokus auf Zielgruppe NEET (Not in Education, Employment or Training)
  - >>> besondere Aufmerksamkeit
  - >>> Unterstützung bei der schulischen und beruflichen Eingliederung
- Urbanisierung in ländlichen Gebieten

## DEUTSCHLAND:

- Jugendgerechte Wohnräume schaffen
- Mehrgenerationenhäuser fördern

# Modernisierung der lokalen Verwaltungsstrukturen

## GEMEINSAMKEITEN:

- Behörden sollen Jugend(verbands)arbeit unterstützen und vereinfachen
- Interkommunale Zusammenarbeit fördern
- Ausarbeitung von Konzepten für die Entwicklung ländlicher Räume unter Einbeziehung von jungen Menschen
  - >>> Dienstleistungen und Infrastruktur
- Ausweitung lokaler Jugendräte/-kommissionen
- Verfügbarkeit und Zugänglichkeit:
  - >>> öffentlichen und kommerziellen Dienstleistungen

## DEUTSCHLAND:

- Jugendbeauftragte in jeder Gemeinde
- Jugendgerechte Sprache
- Online Präsenz

# Modernisierung der Schulsysteme

## GEMEINSAMKEITEN:

- Fernzugang in ländlichen Räumen durch mobile Lernangebote
- Aktivitäten des Voneinander-Lernens
- Aktivitäten der formalen und nicht-formalen Zusammenarbeit veranstalten, mit der Teilnahme von Akteur\*innen aus verschiedenen Politikbereichen sowie von jungen Menschen

## DEUTSCHLAND:

- Verbesserung der Bildungsqualität:
  - >>> mehr Schulausflüge zu/Aktivitäten an staatlichen Institutionen
  - >>> politische Entscheidungsträger\*innen sollen formelle Bildungseinrichtungen besuchen
  - >>> reale Mitwirkungsmöglichkeiten im Unterricht aufzeigen
  - >>> mehr praktische Ausbildung an Schulen
  - >>> EU soll Finanzpakete für die Verbesserungen der Schulsysteme anbieten
- Beseitigung strukturierter Diskriminierung
- Soziale Garantien für junge Menschen aus einkommensschwachen Familien
- Lehrkräftemangel an den Schulen reduzieren
- Mehr Fortbildungen und Raum für Lehrkräfte, um politisch aktiv zu werden
- Das Lehrpersonal muss interdisziplinär denken und über non-formale Bildungsangebote informiert sein
- Schulfreistellung für engagierte Schüler\*innen

# Berufsperspektiven schaffen

## GEMEINSAMKEITEN:

- Arbeitsplätze vor Ort schaffen:
  - >>> Land- und Forstwirtschaft
  - >>> Fischerei
  - >>> Tourismus
- Bestehende landwirtschaftliche Tätigkeiten erhalten und fördern
- Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen und Vertrauen junger Menschen in Bezug auf die Geschäftswelt verbessern
- Beihilfen zur Unternehmensgründung
- Junge Menschen ermutigen landwirtschaftlichen Tätigkeiten und anderen Wirtschaftstätigkeiten nachzugehen
- Vorteile ländlicher Räume ausnutzen:

## RAT DER EU:

- Stärkung von Sozialunternehmen
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen ländlichen Gebieten in den Grenzregionen der Mitgliedstaaten fördern
- Unterschiedliche Benefits einsetzen:
  - >>> Einkommensanreize
  - >>> gezielte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

## DEUTSCHLAND:

- Dezentralisierung größerer Firmen
- Förderung der nachhaltigen regionalen Entwicklung
- Investoren anziehen
- EU-Programme gezielt zur Förderung von Lebensbedingungen im ländlichen Raum einsetzen

# Stärkung und Anerkennung der Jugend(verbands)arbeit

## GEMEINSAMKEITEN:

- Einrichtung oder Ausbau von Jugendräumen
  - Fernzugang durch mobile Lernangebote
  - Behörden sollen Jugend(verbands)arbeit unterstützen und vereinfachen
  - Jugend(verbands)arbeit zur Beseitigung von Ungleichheiten zwischen ländlichen und städtischen Gebieten
  - Aktivitäten des Voneinander-Lernens
  - Aktivitäten der formalen und nicht-formalen Zusammenarbeit veranstalten
- >>> Teilnahme von Akteur\*innen aus verschiedenen Politikbereichen & von jungen Menschen

## DEUTSCHLAND:

- Reduzierung "Finanzierungsdschungels"
- Langfristige und nachhaltige Förderung
- Mehr materielle/immaterielle Ressourcen
- Bestehende Strukturen fördern, nicht immer alles neu erfinden
- Jugendverbände/Jugendorganisationen in jedem Dorf
- Unterstützung von selbstverwalteten Jugendgruppen und -initiativen
- Stärkung der Jugendpartizipation in Gemeinden
- Verknüpfung des EU-Jugenddialogs mit kulturellen Angeboten

## RAT DER EU:

- Jugendsektor soll dazu beitragen, junge Menschen für die Möglichkeiten zu sensibilisieren, die ihre lokalen Gemeinschaften bieten:
  - >>> Beschäftigungs- und Berufschancen fördern
  - >>> gegen die Stereotypisierung der Jugend in ländlichen Gebieten anzugehen
  - >>> proaktiv ein positives Bild junger Menschen in ländlichen und abgelegenen Gebieten propagieren

# Räume und Beteiligung für junge Menschen schaffen

## RAT DER EU:

- Barrierefreie Freiwilligendienste und solidarische Aktivitäten zur sozialen Inklusion aller fördern
- Forschungsarbeiten und Analysen zum Thema bei der Konzeption von Maßnahmen berücksichtigen
- Fortführen der Aktivitäten im Rahmen der Jugendpartnerschaft zwischen der EU und dem Europarat
- Synergien zwischen den verschiedenen Initiativen und Instrumenten der EU
  - >>> Erasmus+
  - >>> Jugendgarantie
  - >>> Europäischer Solidaritätskorp
  - >>> Europäischer Sozialfonds
  - >>> EU-Interreg-Programm
- Synergien zwischen der Jugendpolitik der EU und den Maßnahmen und Programmen der EU in anderen relevanten Bereichen:
  - >>> Entwicklung des ländlichen Raums
  - >>> Förderung der Landwirtschaft
  - >>> Sozialer Zusammenhalt

## GEMEINSAMKEITEN:

- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen abgelegenen und ländlichen Gebieten in den Grenzregionen der Mitgliedstaaten fördern

## DEUTSCHLAND:

- Regelmäßige Freizeit-, Sport-, Kulturaktivitäten und Freiwilligenarbeit schaffen
- Zugang zu öffentlichen Räumen
- Mehr Zeit für hochwertige Freizeit
- Mehr Treffpunkte mit längeren Öffnungszeiten
- Mehr Jugendangebote, mehr Jugendverbände/ Jugendclubs

# Positiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten

## GEMEINSAMKEITEN:

- Ausarbeitung jugendpolitischer Strategien und Maßnahmen unter Einbindung von jungen Menschen und der Wissenschaft

## RAT DER EU:

- Bei der Umsetzung laufender Initiativen und bei der Ausarbeitung neuer Initiativen, im Kontext Konferenz zur Zukunft Europas, der Verwirklichung des europäischen Bildungsraums bis 2025, dem aktualisierten Aktionsplan für digitale Bildung, dem Klimapakt und der verstärkten Jugendgarantie zu denken

## DEUTSCHLAND:

- Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes
- Alle Staaten müssen Klimaschutz als überregionales Thema behandeln
- Vermehrte Bildungsangebote
- Veränderung der gegenwärtigen Situation und Engagement für eine lebenswerte Zukunft
- Förderung von biologischen und regionalen Produkten
- Alternativen zu Kunststoff
- Forschung zu elektrischen und umweltfreundlichen Schiffsmotoren
- Nutzung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Ressourcen im Rahmen ihrer Regenerationsfähigkeit
- Verbot der Massentierhaltung und strengere Kontrollvorschriften für den Tierschutz
- Nerven- und Agrargifte, die Insekten schädigen, verbieten

# Informations- und Beratungsdienste schaffen

## GEMEINSAMKEITEN:

## DEUTSCHLAND:

- Einrichtung von Personal  
>>> Beratung und Hilfe in Fällen von sozialer Ausgrenzung & Diskriminierung
- Einrichtung von Personal  
>>> Beratung und Hilfe bei Ausbildung, Berufswahl & Studium
- Mehr jugendorientierte Kommunikation
- Mobile Beratungsangebote
- Jugendgerechte Trainingsangebote für Mitarbeitende

# Präventionsmaßnahmen/-kurse anbieten

## GEMEINSAMKEITEN:

## DEUTSCHLAND:

- Mehr Bildungsangebote/mehr Prävention an Schulen, um Demokratische Grundwerte zu vermitteln
- Stärkung von Initiativen und Kampagnen gegen:
  - >>> Extremismus
  - >>> Populismus
  - >>> Diskriminierung
  - >>> Rassismus
  - >>> usw.
- Ständige strukturelle Unterstützung für Demokratiewerke



Impressum  
Herausgeber  
Deutscher Bundesjugendring  
Mühlendamm 3 | 10178 Berlin  
+49 (0)30 400 40 400  
info@dbjr.de  
dbjr.de

Jugenddialog-Icons:  
Inga Israel / CC0 für den Deutschen Bundesjugendring

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



**jugenddialog@dbjr.de**  
**jugenddialog.de**